

Kurzprotokoll des Ortstermins der AG Beschilderung vom 15.11.2007

Zeit: 09.00-10.00 Uhr

Teilnehmer:

Herr Schwalb, Stadt Neustadt
Herr Härtel, Stadt Neustadt
Dieter Meinen
Heinz-Werner Heidemann
Ernst-Adolf Homann
Stefan Porscha (Protokoll)

Tempo 30:

1. Nur Beschilderung an Ortseingängen der L 360 mit Hinweis auf Tempo 30 innerorts ist nicht möglich.
2. Aufbringen von Pictogrammen „30“ auf der Fahrbahn sind zur Wiederholung möglich aber nicht ausschließlich.
3. Die Beschilderung erfolgt grundsätzlich abgehend von der L 360. Vereinzelt sind Beschilderungen anderer Straßen, die nach Schneeren hereinführen, nötig.
4. Die Standpunkte der Schilder (nicht alle) wurden bereits mit Markierungsfarbe kenntlich gemacht.
5. Es sind 13 Schilder aufzustellen. Osttor und Beelsgarten sind hier zunächst nicht mit eingerechnet.
6. Herr Härtel holt ein Angebot für 15 Schilder ein und sendet dies an Heinrich Thieße.
7. Die Finanzierung muß über Ortsratsmittel erfolgen.
8. Die innerorts angebrachte Beschilderung von Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen soll bei Abschluss der Maßnahme abgebaut werden. Ausnahme Zeichen an Einmündungen zur L 360.
9. Die Polizei Neustadt wird über das Ergebnis, bzw. die Umsetzung der Maßnahme/Beschilderung informiert, bzw. zur Stellungnahme aufgefordert.

Hinweisschilder:

1. Dieter Meinen sendet Herrn Schwalb eine Ausstellung über die im Ort anzubringenden Hinweisschilder (Aufstellungsort, Anzahl)
2. Hinweisschilder sind grundsätzlich in schwarzer Schrift auf weißem Grund zu halten.
3. Die Finanzierung der Beschilderung könnte, bei sehr guter Begründung, über einen städtischen Haushaltsansatz erfolgen. Dies ist aber eine nur sehr vage Aussicht.
4. Wenn die Finanzierung nicht über Ortsratsmittel erfolgen kann, dann müssen die Vereine/Institutionen einspringen.
5. Auch über eine etwaige anderweitige Gestaltung dieser Schilder (farblich zu den Straßenschildern abgesetzt) wird kurzfristig in der Bauverwaltung gesprochen, da dies grundsätzlich nicht statthaft ist.

gez.
Stefan Porscha